## Setze bitte die richtigen Buchstaben ein. 69 mal (s oder ss oder ß)

## Der Laternenmann

Es ist eine alte Geschichte.
Damals war ich noch ein kleiner Junge. Wir wohnten in Nishni-
Nowgorod, einer Stadt an der Wolga. In unserer Stadt gab es viele steile
Straen <sup>1)</sup> . Sie führten alle zum Flu <sup>2)</sup> hinunter. An dieen <sup>3)</sup> steilen Straen <sup>4)</sup>
standen damals Straenlaternen <sup>5)</sup> , in denen Petroleumlampen waren.
Wenn es dunkel wurde, kam ein Mann mit einer kleinen Leiter. Da <b>6)</b>
war der Laternenmann. Er ging zu einer Laterne, stellte die Leiter an und
zündete da <b>7)</b> Flämmchen an. Dann ging er mit seiner Leiter zur nächsten
Laterne und bald brannten alle Laternen an der Strae <sup>8</sup> ).
Aber wa <b>9)</b> machten wir, wir ungezogenen Jungen? Wir machten uns
einen beonderen <sup>10)</sup> Spa11). Wenn alle Laternen an den steilen Straen <sup>12)</sup> angezündet
waren, dann sammelten wir Steinchen. Mit dieen <sup>13)</sup> Steinchen
warfen wir nun nach den Laternen. Klirr! Schon war die erste Laterne
kaputt und die Petroleumlampe ausgelöscht. Da <b>14)</b> gefiel uns sehr! Da <b>_15)</b>
machte uns einen Rieenpa <mark>16)</mark> . Klirr – wieder eine Laterne kaputt. Und
noch einmal klirr – da war die dritte Lampe ausgelöscht.
So zerstörten wir immer wieder die Straenbeleuchtung <sup>17)</sup> , einmal in dieer <sup>18)</sup>
Strae <sup>19)</sup> , am nächsten Abend in einer anderen Strae <sup>20</sup> ).
An einem Abend war ich mit meinem Freund Mischka allein unterwegs.
Mischka konnte sehr gut werfen, er traf mit jedem Stein eine Laternenscheibe.
Wir hatten gerade zwei Scheiben eingeworfen, da packte uns plötzlich
jemand im Dunkeln am Kragen. Wir sahen uns um: Es war der Laternenmann!
Er hatte uns ertappt. Er schüttelte uns kräftig, aber er schlug
uns nicht. Aber betimmt <sup>21)</sup> sollten wir noch Prügel bekommen, weil wir
immer die Glasscheiben eingeworfen hatten. Wir hatten diee <sup>22</sup> ) Strafe
verdient! Der Laternenmann zog uns zu einer Bank. Er setzte sich, wir
muten <sup>23)</sup> uns neben ihn setzen. Neben der Bank brannte noch eine Laterne.
Der Laternenmann sprach immer noch kein Wort.

Wir saen <sup>24)</sup> ganz still vor Angst und warteten auf unsere Strafe. Da endlich
sprach der Laternenmann zu uns: "Also, ihr kleinen Teufel, ihr werft
mit Steinen nach meinen Laternen. Ihr zerbrecht mir die Glasscheiben."
Wir schauten auf den Erdboden und schwiegen. Wir konnten es nicht
leugnen, weil der Laternenmann uns ertappt hatte. Er sprach weiter: "Da
habt ihr euch kein gute25) Spiel augedacht26), ihr Meiterwerfer27). Wit28) ihr,
wie da29) Gla30) hergetellt31) wird? Ihr wit32) es nicht? Da33) habe ich mir
gedacht!
Na, dann pat <sup>34)</sup> mal gut auf!
Da35) Gla36) müen37) die Glabläer38) herstellen. Sie nehmen eine lange
Röhre und rühren damit in der glühenden, flüigen <sup>39)</sup> Glamae <sup>40)</sup> . Dann
nehmen sie da41) andere Ende der Röhre in den Mund und blaen42), blaen43),
blaen <sup>44</sup> ). Mit ihrem Atem blaen <sup>45</sup> ) sie eine groe <sup>46</sup> ) Glablae <sup>47</sup> ). Später
schneidet man da48) Gla49) und walzt es glatt. So entstehen die Glasscheiben
für meine Laternen. Ja, den Glabläern <sup>50</sup> ) verdanken wir da51) Gla52).
Aber leider leben sie nicht lange. Sie müen <sup>53</sup> ) dem Gla <sup>54</sup> ) zuviel Atem geben.
Ihre Lungen trocknen ein bei dieer55) Arbeit.
Hier! Schaut euch diee <sup>56</sup> ) Glasscheibe an! Ihr glaubt, da57) ist nur ein einfache58)
Stück Gla59)? Nein, es ist Gla60) mit menschlichem Atem darin. Versteht
ihr da61)? Menschlicher Atem ist darin und ihr werft mit Steinen nach
den Scheiben!" Dann machte der Laternenmann eine lange Paue62). Wir
schämten uns. Dann sagte er: "So, ihr Schützen, nun geht weg von hier!
Aber denkt an meine Worte! Verget63) die Glabläer64) nicht!"
Er lie65) uns lo66). Tatsächlich! Wir waren frei. Wir hatten keine Strafe bekommen.
Rasch gingen wir fort.
Unterwegs kamen wir an vielen Laternen vorbei und schon hatten wir
wieder Steine in der Hand. Aber dann – dann warfen wir sie in den
Schnee. Wir wollten von jetzt an keine Laternen mehr zerstören. Wir
muten67) immer an die Glabläer68) denken und an den menschlichen
Atem im Gla69).

## Mappe 1 Rechtschreibung - 69 mal (s oder ss oder ß)

## Der Laternenmann

Es ist eine alte Geschichte.

Damals war ich noch ein kleiner Junge. Wir wohnten in Nishni-

Nowgorod, einer Stadt an der Wolga. In unserer Stadt gab es viele steile

Straßen<sup>1)</sup>. Sie führten alle zum Fluss<sup>2)</sup> hinunter. An diesen<sup>3)</sup> steilen Straßen<sup>4)</sup>

standen damals **Straßenlaternen**<sup>5)</sup>, in denen Petroleumlampen waren.

Wenn es dunkel wurde, kam ein Mann mit einer kleinen Leiter. Das<sup>6)</sup>

war der Laternenmann. Er ging zu einer Laterne, stellte die Leiter an und

zündete **das**<sup>7)</sup> Flämmchen an. Dann ging er mit seiner Leiter zur nächsten

Laterne und bald brannten alle Laternen an der Straße<sup>8)</sup>.

Aber was<sup>9)</sup> machten wir, wir ungezogenen Jungen? Wir machten uns

einen besonderen<sup>10)</sup> Spaß<sup>11)</sup>. Wenn alle Laternen an den steilen Straßen<sup>12)</sup> angezündet

waren, dann sammelten wir Steinchen. Mit diesen<sup>13)</sup> Steinchen

warfen wir nun nach den Laternen. Klirr! Schon war die erste Laterne

kaputt und die Petroleumlampe ausgelöscht. **Das**<sup>14)</sup> gefiel uns sehr! **Das**<sup>15)</sup>

machte uns einen Riesenspaß 16). Klirr – wieder eine Laterne kaputt. Und

noch einmal klirr – da war die dritte Lampe ausgelöscht.

So zerstörten wir immer wieder die Straßenbeleuchtung<sup>17)</sup>, einmal in dieser<sup>18)</sup>

Straße<sup>19)</sup>, am nächsten Abend in einer anderen Straße<sup>20)</sup>.

An einem Abend war ich mit meinem Freund Mischka allein unterwegs.

Mischka konnte sehr gut werfen, er traf mit jedem Stein eine Laternenscheibe.

Wir hatten gerade zwei Scheiben eingeworfen, da packte uns plötzlich

jemand im Dunkeln am Kragen. Wir sahen uns um: Es war der Laternenmann!

Er hatte uns ertappt. Er schüttelte uns kräftig, aber er schlug

uns nicht. Aber **bestimmt**<sup>21)</sup> sollten wir noch Prügel bekommen, weil wir

immer die Glasscheiben eingeworfen hatten. Wir hatten diese<sup>22)</sup> Strafe

verdient! Der Laternenmann zog uns zu einer Bank. Er setzte sich, wir

mussten<sup>23)</sup> uns neben ihn setzen. Neben der Bank brannte noch eine Laterne.

Der Laternenmann sprach immer noch kein Wort.

Wir **saßen**<sup>24)</sup> ganz still vor Angst und warteten auf unsere Strafe. Da endlich sprach der Laternenmann zu uns: "Also, ihr kleinen Teufel, ihr werft mit Steinen nach meinen Laternen. Ihr zerbrecht mir die Glasscheiben." Wir schauten auf den Erdboden und schwiegen. Wir konnten es nicht

leugnen, weil der Laternenmann uns ertappt hatte. Er sprach weiter: "Da

habt ihr euch kein **gutes**<sup>25)</sup> Spiel **ausgedacht**<sup>26)</sup>, ihr **Meisterwerfer**<sup>27)</sup>. **Wisst**<sup>28)</sup> ihr, wie **das**<sup>29)</sup> **Glas**<sup>30)</sup> **hergestellt**<sup>31)</sup> wird? Ihr **wisst**<sup>32)</sup> es nicht? **Das**<sup>33)</sup> habe ich mir gedacht! Na, dann **passt**<sup>34)</sup> mal gut auf!

Das<sup>35)</sup> Glas<sup>36)</sup> müssen<sup>37)</sup> die Glasbläser<sup>38)</sup> herstellen. Sie nehmen eine lange Röhre und rühren damit in der glühenden, flüssigen<sup>39)</sup> Glasmasse<sup>40)</sup>. Dann nehmen sie das<sup>41)</sup> andere Ende der Röhre in den Mund und blasen<sup>42)</sup>, blasen<sup>43)</sup>, blasen<sup>44)</sup>. Mit ihrem Atem blasen<sup>45)</sup> sie eine große<sup>46)</sup> Glasblase<sup>47)</sup>. Später schneidet man das<sup>48)</sup> Glas<sup>49)</sup> und walzt es glatt. So entstehen die Glasscheiben für meine Laternen. Ja, den Glasbläsern<sup>50)</sup> verdanken wir das<sup>51)</sup> Glas<sup>52)</sup>. Aber leider leben sie nicht lange. Sie müssen<sup>53)</sup> dem Glas<sup>54)</sup> zuviel Atem geben. Ihre Lungen trocknen ein bei dieser<sup>55)</sup> Arbeit.

Hier! Schaut euch **diese**<sup>56)</sup> Glasscheibe an! Ihr glaubt, **das**<sup>57)</sup> ist nur ein **einfaches**<sup>58)</sup> Stück **Glas**<sup>59)</sup>? Nein, es ist **Glas**<sup>60)</sup> mit menschlichem Atem darin. Versteht ihr **das**<sup>61)</sup>? Menschlicher Atem ist darin und ihr werft mit Steinen nach den Scheiben!" Dann machte der Laternenmann eine lange **Pause**<sup>62)</sup>. Wir schämten uns. Dann sagte er: "So, ihr Schützen, nun geht weg von hier! Aber denkt an meine Worte! **Vergesst**<sup>63)</sup> die **Glasbläser**<sup>64)</sup> nicht!" Er **ließ**<sup>65)</sup> uns **los**<sup>66)</sup>. Tatsächlich! Wir waren frei. Wir hatten keine Strafe bekommen. Rasch gingen wir fort.

Unterwegs kamen wir an vielen Laternen vorbei und schon hatten wir wieder Steine in der Hand. Aber dann – dann warfen wir sie in den Schnee. Wir wollten von jetzt an keine Laternen mehr zerstören. Wir mussten<sup>67)</sup> immer an die Glasbläser<sup>68)</sup> denken und an den menschlichen Atem im Glas<sup>69)</sup>.